

Kirchliche Nachrichten der Katholischen Kirchengemeinden in Rottenburg am Neckar

Welttag der Armen: Arm in einem reichen Land



In einem Tafelladen

An diesem Sonntag begeht die Katholische Kirche den Welttag der Armen. Wer sind in Deutschland diese Armen? Welche Probleme haben sie? Wie könnte ihnen abgeholfen werden?

Anton ist arm. Er stößt ständig an Grenzen. Die neue Brille, die er dringend bräuchte, kann er sich nicht leisten. Und die Waschmaschine, die streikt, auch kaum ersetzen. Er muss fürchten, dass der Geburtstag seiner Tochter zum Drama wird, weil es zu teuer wäre, ihre Freundinnen zum Kindergeburtstag einzuladen. Mit Kumpels ein Bier trinken war er ewig nicht. ... Armut führt zu Ausgrenzung, Vereinsamung droht. Die verheerende Spirale des Verlusts persönlicher Beziehungen beginnt.

Armut ist auch im reichen Deutschland ein immer brennenderes Thema, aber nicht für alle: Die Reichen bleiben reich und werden meist noch reicher, aus der Mittelschicht rutschen immer mehr Menschen schleichend in die Armut ab. Ernste Probleme haben vor allem alleinerziehende Frauen, Langzeitarbeitslose, kinderreiche Familien, Kranke, Alte, Flüchtlinge und Migranten. Nur wenige Arme schaffen es aufzusteigen. Die soziale Ungleichheit verfestigt sich bei uns. Es hilft wenig, exakt zu definieren, wo Armut beginnt. Wichtiger ist die Frage: Warum ist jemand arm? Was bedeutet das für sein Leben?

Oft bedeutet es nicht nur Ausgrenzung, sondern auch beengtes Wohnen in prekärer Umgebung,

schlechte Gesundheit, mangelnde Bildungschancen für die Kinder.

Diese Erfahrungen führen bei vielen Armen dazu, dass das Gefühl schwindet, das eigene Leben noch selbst würdevoll gestalten zu können.

So sehr sich die Probleme der Armen auch ähneln, so unterschiedlich sind mögliche Hilfen. Man muss im Einzelfall gezielt fördern nach dem Motto: Was genau braucht dieser Mensch wirklich, um aus der Armut herauszukommen? Folgend nur drei Punkte, die mir (als Nicht-Fachmann) vorrangig erscheinen:

- Wichtig ist, dass Arme eine auskömmliche Arbeit haben. Weil Arbeit nicht nur Geld bringt, sondern zusätzlich Sinn stiftet und Kontakte verschafft. Allen Unkenrufen zum Trotz: Arbeit lohnt sich auch ab 2024 finanziell, wie ein Vergleich des Haushaltseinkommens bei Bürgergeld und Mindestlohn zeigt.
- Auch Arme brauchen ausreichend Geld, um in Würde leben zu können. Viele Unterstützungsmaßnahmen sind aber im erhöhten Bürgergeld ab Januar 2024 durch die Verteuerung fast aller Lebensbereiche weiterhin eng auf Kante genäht. Ein Problem ist, dass viele Dienstleistungen von Behörden nur noch online abrufbar sind. Um sie nutzen zu können, braucht man Computer, Tablets oder Smartphones. Die Kosten dafür sind aber im sog. „Regelbedarf“ nicht mitgedacht. Und nicht jeder alte und kranke Mensch kommt mit den Geräten und Formularen zurecht. Kinder und Enkel sind gefragt ...
- Die Bildungschancen müssen gerechter verteilt werden. Bildung ist bei uns immer noch stärker als in fast jedem anderen europäischen Land von der sozialen Herkunft abhängig. Wir müssen mehr tun für bessere Bildung und eine gezielte Förderung von Kindern aus sozial benachteiligten Familien. Die Jugend ist unsere Zukunft!

Andreas Weiß, Diakon

Gottesdienste 19. bis 25. November 2023

Sonntag, 19. November 2023; 33. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr A)

Namenstage: Sonntag: Elisabeth, Mechthild von Hackeborn; Montag: Korbinian, Bernward, Edmund; Mittwoch: Cäcilia; Donnerstag: Kolumban, Klemens I., Felizitas, Detlev; Samstag: Elisabeth von Reute (Gute Beth), Katharina von Alexandrien, Egbert, Niels Stensen

Lesung I: Spr 31, 10-13.19-20.30-31

Lesung II: 1 Thess 5, 1-6

Evangelium: Mt 25, 14-30



Domgemeinde St. Martin

Gemeinde St. Moriz

Wallfahrtskirche Wegental

Sonntag, 19.11.

Diaspora-Kollekte

09:30 Hochamt (CS)

14:00 Tauffeier (Lib)

19:00 Messfeier (Ren)

Dienstag, 21.11.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

07:00 Kapitelsmesse (MF)

19:00 Messfeier in Sülchen (Ren)
(+ Wolfgang Pantalitschka)

Mittwoch, 22.11.

Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

07:25 Laudes

16:30 Orgelmusik am Nachmittag

19:00 Messfeier, anschließend eucharistische Anbetung (Ren)

Donnerstag, 23.11.

11:00 Musik zur Marktzeit

Freitag, 24.11.

Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märtyrer in Vietnam

08:30 Messfeier (Ren)

(gJt + Maria Frick)

Samstag, 25.11.

11:00 Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 18.11.

18:30 Messfeier (Unckell)

Sonntag, 19.11.

10:30 Messfeier mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
(Ren/Wbg)

Montag, 20.11.

08:30 Messfeier (Swd)

17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 22.11.

19:00 Ökumenischer Abschluss-
gottesdienst der Friedensde-
kade in der evangelischen
Kirche

Donnerstag, 23.11.

18:30 Messfeier (Swd)

Samstag, 25.11.

Christkönigssonntag

18:30 Messfeier mit Aufnahme der
Ministranten (Ren)

Beichtgelegenheit:

Samstag, 17:45 Uhr bis 18:15 Uhr

Sonntag, 19.11.

Diaspora-Kollekte

07:30 Messfeier

10:00 Messfeier

Montag, 20.11.

08:30 bis 11:00 Kirchputz

Dienstag, 21.11.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18:00 Rosenkranz

18:30 Messfeier

Freitag, 24.11.

17:30 Eucharistische Anbetung

18:00 Rosenkranz

18:30 Messfeier mit sakramentalem
Segen

Samstag, 25.11.

08:30 Rosenkranz

09:00 Messfeier

19:00 Konzert Figuralchor: Mozart
Requiem

Beichtgelegenheit

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr
(Beichtzimmer Emmauskapelle)

Samstag: 10:00 – 11:30 Uhr
(Beichtstuhl Kirche)

Domgemeinde St. Martin

• Liturgie / Kirchenmusik

Kirchenmusik: Sonntag, 19.11.23, 09:30 Uhr – Konzertchor der Domsingknaben: Maurice Duruflé: Notre Père; Robert Kopf: Missa pueris cantantibus; Heinrich Schütz: Ich will von Herzen, danken Gott dem Herren

Leitung: DK Robert Kopf, Orgel: DO Georg Oberauer

Christus ist unser König! Am Sonntag, 26. November feiern wir am Christkönigsfest eine **Wortgottesfeier für Familien** um 11:30 Uhr im Rottenburger Dom. Im Rahmen dieses Gottesdienstes findet auch die Vorstellung der Erstkommunionkinder statt. Gestaltet wird die Feier vom Familiengottesdienstteam, unterstützt von Diakon Uli Lieb sowie Sängerinnen der Mädchenkantorei.

Nach dem Gottesdienst sind alle Familien zum einem kreativen Mittag in das Domgemeindehaus eingeladen. Wir werden gemeinsam auf Bring-and-Eat-Basis essen und dann adventliche Türkränze und andere Kleinigkeiten basteln. Außerdem gibt es einen Büchertisch mit Advents- und Weihnachtsbüchern. Wir freuen uns, wenn jede Familie etwas zum Bring-and-Eat beiträgt!

Fragen und Informationen? www.katholische-kirche-rottenburg.de; Familienreferentin Irmgard Schmitt, ischmitt@drs.de, 07472 9378-69

• Personalien

Gestifteter Jahrtag: 24.11.: Maria Frick

• Hinweise

Der Geburtstagsbesuchsdienst der Domgemeinde trifft sich am Dienstag, 28. November 2023, um 15 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus.

Öffnungszeiten Dompfarramt:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 11:30; 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr

Am Montag (in der Regel von 9 – 11:30 und 14 – 17 Uhr) sowie am Freitag Vormittag bis 11:30 Uhr erreichen Sie uns telefonisch.

Spendenkonto: Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank in der Region. Bitte Verwendungszweck und Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben!

Gemeinde St. Moriz

• Liturgie

Kirchenmusik: Am Buß- und Betttag, Mittwoch 22.11. gestalten die Kirchenchöre von St. Moriz und der Evang. Kirchengemeinde zusammen den ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade 2023 um 19 Uhr in der Evang. Kirche - Motto: "Sicher nicht - oder?"

• Hinweise

Mach mit bei der Aktion Dreikönigssingen 2024!

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“

Am 2. Adventssonntag starten die Proben für die kommende Sternsingeraktion der Morizgemeinde. Wir treffen uns am Sonntag, 10. Dezember um 11:30 Uhr nach dem Familiengottesdienst im Moriz-Gemeindehaus. Alle weiteren Termine findest Du auf dem Sternsinger-Flyer in der Kirche oder unter: www.katholische-kirche-rottenburg.de. Wenn Du mitmachen möchtest, melde dich bitte bei unserem Kirchenmusiker Anton Aicher: toniaicher-musi@aol.com oder komm mit deinen Eltern zum ersten Treffen! Weitere Informationen gibt es bei Familienreferentin Irmgard Schmitt: ischmitt@drs.de, 07472 9378-69

Geburtstagsbesuchsdienst: Am Dienstag, 21.11.2023 wollen wir uns um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Moriz treffen. Wer sich vorstellen kann, diesen wertvollen Dienst zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Es werden Senioren ab 80 Jahren besucht.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag bis Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Am 20.11 und vom 23.11. bis einschl. 04.12.2023 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Spendenkonto: Kirchenpflege St. Moriz, Volksbank in der Region, IBAN: DE14 6039 1310 0420 0540 06; BIC: GENODES1VBH. Bitte Verwendungszweck und evtl. Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben.

Mitteilungen für beide Gemeinden

• Liturgie

Beerdigungsdienst: 20. – 24.11.2023: Diakon Andreas Weiß

• Veranstaltungen

REQUIEM von Wolfgang Amadeus Mozart. Termin: Samstag, 25.11.2023, 19 Uhr in der Wallfahrtskirche Weggental. Es musizieren: Figuralchor der Gedächtniskirche Stuttgart; L'arpa Festante; Leitung: Alexander Burda. Abendkasse 19 €. Vorverkauf 15 € Gemeindebüro in Stuttg. (0711 50655320)

Veranstaltungen im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade:

Samstag, 18.11.2023, 19 Uhr, Evangelische Kirche, Kirchgassen-Combo, Combo-Konzert zum Motto der Friedensdekade.

Sonntag, 19.11.2023, 17 Uhr, Dom-Gemeindehaus St. Martin, Andreas Zumach, ehemaliger UNO-Korrespondent der taz in Genf, Westliche (liberale) Demokratien gegen die Allianz der Diktaturen China und Russland – welche neue Weltordnung wollen wir? Vortrag und Diskussion

Dienstag, 21.11.2023, 18 Uhr, Kino Waldhorn Rottenburg, Zweiter Weltkrieg in Rottenburg, Kurz-

Dokumentarfilm von Julian Riek, Laufzeit: 23 Minuten.

Dienstag, 21.11.2023, 19 Uhr, Kino Waldhorn Rottenburg, Im Westen nichts Neues, Spielfilm von Edward Berger, Laufzeit: 148 Minuten.

Mittwoch, 22.11.2023, 19 Uhr, Evangelische Kirche, Rottenburg, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Friedensdekade. Anschließend Punsch im Innenhof des Gemeindezentrums.

Buchausstellung zum Thema „sicher nicht – oder?“ während der Friedensdekade vom 12. bis 22. November 2023 in der Stadtbibliothek.

• Hinweise

Diaspora-Kollekte am 19.11.2023: Die Diaspora-Kollekte des Bonifatiuswerks ist zugunsten katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. Das Leitwort der Diaspora-Aktion 2023 lautet: „Entdecke, wer dich stärkt“.

Sitzen in der Stille: Jeden Donnerstag (während der Schulzeit) von 18:30 bis 19:30 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus (1. OG).

Sozial- Diakonische Beratung (Diakon Weitzberg): Gerne nehme ich mir Zeit für Sie! Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 07472 441060 (Mittwoch) oder ralf.weitzberg@drs.de

Frauengruppe: Wir treffen uns einmal im Monat, meist an einem Dienstag um 19.30 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus. Haben Sie Lust, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen, Glauben, Wissen und Ideen auszutauschen oder auch einmal einen Abend kreativ miteinander zu werkeln? BEI INTERESSE: Marlene Weiß, Tel. 23308 oder Petra Mast, Tel. 91324

Morizles Kleiderkiste, Königstraße 72, Rottenburg: Tel.: 07472 442528 während der Öffnungszeiten. Wir bieten an: gebrauchte Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Kindersitze und Kinderwagen, Bücher und Umstandskleidung – alles sehr preisgünstig. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr von 9 - 12 Uhr, Mo und Do von 15 - 18 Uhr. Suchen Spielsachen für jedes Alter!

Kleiderkammer des Rasthaus e. V. in der Stadtlanggasse 49: Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr. Abgabe und Annahme gebrauchter Kleidung, Schuhe, Bettwäsche. Telefon: 07472 9476384, mail: info@rasthaus-rottenburg.de.

Rottenburger Tafel: Verkaufszeiten für Kundinnen und Kunden mit Einkaufsberechtigung (gemäß Einkaufsplan), Warenspenden-Abgabe Mo - Fr von 9 bis 12 Uhr. Spendenkonto: Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02; Betreff: TAFEL; Bank: Volksbank in der Region www.rottenburgertafel.de; Tel. 07472 915305.

Hospizdienst Rottenburg und Umgebung: Unterstützung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause und im Pflegeheim. Dieser Dienst ist ehrenamtlich und daher kostenlos. Kontakt-Tel: 1674480.

Josefskasse – für Hilfesuchende in unserer Stadt Spendenkonto: Kath. Kirchenpflege, Volksbank in der Region, IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 – Verwendungszweck „Josefskasse“.

Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen: Ansprechpartner: Peter Knauf, Tel.: 24409, E-Mail: Peter.Knauf@gmx.de

Sozialstation Rottenburg, Maierackerstraße 25, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 98990.

Angebote der Liebfrauenhöhe/Ergenzingen

Kleine Auszeit im Advent: Zu einer kleinen Auszeit im Advent lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Samstag, 2. Dezember, von 07:30 bis 11:00 Uhr ein. Die kleine Auszeit beginnt mit einer heiligen Messe im Kerzenschein. Beim anschließenden Frühstück können sich die Besucher stärken. „Licht im Dunkel – Gott ist nah“ ist Thema des Vortrages, in dem Schwester M. Annjetta Hirscher Anregungen für die Vorbereitung auf Weihnachten mit auf den Weg gibt. Die kleine Auszeit im Advent gibt Raum, zur Ruhe zu kommen und konkrete Schritte der Vorbereitung auf Weihnachten in den Blick zu nehmen.

Eine weitere „Kleine Auszeit“ zum gleichen Thema ist am Dienstag, 5. Dezember von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Lichterrosenkrantz im Advent: Alle, die in einer adventlichen Atmosphäre zur Ruhe kommen möchten, sind am Donnerstag, 7. Dezember, um 14:30 Uhr zum Lichter-Rosenkrantz ins Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe eingeladen. Für Bitten und Dank der Teilnehmer sowie für das große Anliegen des Friedens werden Hoffungslichter entzündet.

Herausgeber: Kath. Pfarrämter in Rottenburg Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de

Anschriften: **Dompfarramt St. Martin**, Dompfarrer Klaus Rennemann
Marktplatz 3, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 9378-60, Fax (07472) 9378-88
E-Mail: Dompfarramt.Rottenburg@drs.de,

Pfarramt St. Moriz

Mesnergässle 4, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 6580, Fax (07472) 441119
E-Mail: StMoriz.Rottenburg@drs.de,

Pfarrvikar Francis Mathew Kottarathil, Tel. 9804357

Weggental: Wallfahrtsrektor Dr. Johannes Holdt, Tel. 9625628

Redaktion: Dompfarramt St. Martin

Redaktionsschluss: Donnerstag, 12 Uhr (1 Woche vor Herausgabe)

gedruckt auf 100% Recyclingpapier blauer Engel